

20.03.2013 - 16:40 Uhr

Media Service: Holcim: Zementriese entlässt korrupte Chefs

Zürich (ots) -

Immer wieder machte Holcim in den vergangenen Jahren mit unsauberen Geschäften Schlagzeilen. Jetzt greift der Konzern durch - etwa in Sri Lanka. Interne Untersuchungen gegen Vernon Manilal, der die lokale Tochterfirma Holcim Lanka präsidiert, hätten ergeben, dass sich Manilal nicht an Regeln und Vorschriften gehalten hat, sagt Holcim-Präsident Rolf Soiron. «Bei uns gilt null Toleranz. Herr Manilal wird in Bälde nicht mehr im Amt sein.» Was genau sich Manilal zu Schulden hat kommen lassen, will Soiron nicht sagen. Manilal ist seit 17 Jahren für Holcim tätig. Der Konzern hatte Ende 2012 mit den Untersuchungen in Sri Lanka begonnen. Mitte März hatte der Weltfussballverband Fifa, in dessen Vorstand Manilal sitzt, den Sri Lanker suspendiert. Die Fifa wirft ihm finanzielle Unregelmässigkeiten vor.

Manilal ist nicht der einzige Top-Mann, der bei Holcim gehen muss. Nach internen und externen Untersuchungen wegen Betrugsfällen in verschiedenen Tochtergesellschaften hat der Zementproduzent auch andere Geschäftsleitungsmitglieder entlassen, wie Soiron bestätigt. «In gut zwei Dutzend Ländern haben wir Untersuchungen über die Geschäftspraktiken durchgeführt», erklärt er. Dabei sei zum Teil «nicht Akzeptables» festgestellt worden. Um welche Praktiken es sich konkret handelt, will er nicht kommentieren. Laut Informationen der «Handelszeitung» hat Holcim die Ländergesellschaften wegen möglicher Schmiergeldzahlungen, Amtsträgerbestechung und anderer betrügerischer Handlungen unter die Lupe genommen. Die Fälle seien nicht von enormem Ausmass, sagt Soiron.

Der Verwaltungsrat will nun die Compliance stärken. «Wir werden in Bälde einen Compliance-Chef einsetzen», sagt Soiron. Zudem will Holcim eine Whistleblowing-Hotline einführen, die auch für Externe und anonym zugänglich sei. «Bis im Sommer werden wir so weit sein.» So werde Holcim auch strengen Korruptionsgesetzen wie jenen in Grossbritannien und den USA entsprechen, sagt Soiron.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100734933> abgerufen werden.